

Auf der Spur der Menschen vor 80.000 Jahren

Eine kommentierte Graphic Novel

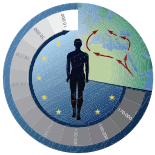
**Frederik von Reumont · Marine Simon · Ute Dieckmann · Ralf Vogelsang
Felix Henselowsky · Alexandra Budke · Frank Schäbitz**

Reimer

Dieses Buch wurde mit den Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) durch den Sonderforschungsbereich 806 – „Unser Weg nach Europa“ (Projektnr. 57444011) ermöglicht. Es wurde am Institut für Geographiedidaktik der Universität zu Köln verwirklicht.



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



SFB806
Our Way to Europe

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Idee: Marine Simon, Frederik von Reumont, Alexandra Budke, Frank Schäbitz
Umschlaggestaltung, Comic (Text und Zeichnungen) und Layout: Frederik von Reumont
Wissenschaftliche Erläuterungen: Frederik von Reumont, Marine Simon, Ute Dieckmann, Ralf Vogel-
sang, Felix Henselowsky, Frank Schäbitz
Schrift: DéjàVu Serif

Papier: 130 g/m² PrimaSet
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co • Göttingen

© 2024 by Dietrich Reimer Verlag GmbH • Berlin und den Autor*innen
www.reimer-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-496-01702-8 (Print)

Inhalt

	Zu diesem Buch.....	7
Episode 1	Aufbruch..... <i>Klima und Vegetation in sehr feuchten Perioden</i>	8
Episode 2	Dem Fluss folgen..... <i>Potenzielle Flüsse in sehr feuchten Perioden</i>	44
Episode 3	Über das Meer..... <i>Küstenlinie zu Zeiten eines sehr niedrigen Meeresspiegels</i>	70
Episode 4	Durch die Wüste..... <i>Niederschlag in trockenen Perioden</i>	94
Episode 5	Die Anderen..... <i>Das Gewässernetz im Vergleich zwischen trockenen und sehr feuchten Perioden</i>	116
Episode 6	Nichts ist, wie es war..... <i>Klima und Vegetation in trockenen Perioden</i>	148
	Literaturhinweise.....	168
	Kartengrundlagen und Daten.....	169
	Bildnachweise.....	170

Zu diesem Buch

Die Graphic Novel erzählt die erfundene Geschichte der jungen Frau Aluru, die sich vor etwa 63.000 Jahren, also in der Mittleren Altsteinzeit, auf eine lange, abenteuerliche Reise begibt. Diese Geschichte fasst viele der Forschungsergebnisse des Sonderforschungsbereichs 806 „Unser Weg nach Europa“ beispielhaft zusammen. Ziel der Forschenden aus verschiedenen Fachrichtungen war es, den Weg und die Ursachen für die Ausbreitung der ersten anatomisch modernen Menschen aus Afrika nach Mitteleuropa zu erforschen. Nach jahrelanger Forschungsarbeit in Afrika und Europa trugen sie Ergebnisse aus der Rekonstruktion der Klima- und Umweltbedingungen, aus der Ethnologie und der Ur- und Frühgeschichte zusammen. Auf diesen Forschungsergebnissen basiert die Geschichte von Aluru.

Unsere Wissenschaft ist Diskurs, und unsere Erkenntnis entwickelt sich im Laufe der Zeit. Dem wollten wir Rechnung tragen, indem wir gleichzeitig auf die Wissenslücken aufmerksam machen. Auch die Karten, die jeweils am Anfang eines Kapitels stehen, basieren auf Daten, die durch Modellierung gewonnen wurden. Dabei handelt es sich um Rekonstruktionen des Klimas oder der Umwelt der Vergangenheit. Die Karten sind aber immer nur so zuverlässig, wie das Modell, auf dem sie basieren.

Obwohl wir viele verschiedene Perspektiven und Ergebnisse in diesem Buch zusammengebracht haben, kann das „Wir“ im begleitenden Text auch sehr persönlich gelesen werden: diejenigen bezeichnend, die an der Verfassung des Texts beteiligt waren.

Das Layout dieses Buches wird Sie vielleicht verwirren: Erstens gibt es zu jedem Kapitel Karten. Zudem ist die Geschichte nur auf der rechten Seite zu lesen. Und als ob das nicht schon kompliziert genug wäre, haben wir auf der linken Seite einen begleitenden Text hinzugefügt, der erklärt, was an der Geschichte und den Bildern aus geographischer, ethnologischer und archäologischer Sicht wissenschaftlich belegt ist, was auf Vermutungen basiert und was wir (noch) nicht wissen.

Keine Sorge: Aus diesem Grund kann dieses Buch auf verschiedene Arten gelesen werden:

Möglichkeit 1: Lesen Sie nur die Geschichte, also die Seiten auf der rechten Seite.

Möglichkeit 2: Lesen Sie zuerst die Geschichte und schauen Sie dann, was die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über die Sprechblasen und Bilder sagen. Warum nicht in einem zweiten Durchgang, nachdem Sie die Geschichte in einem Stück gelesen haben?

Möglichkeit 3: Lesen Sie die Geschichte, während Sie gleichzeitig die Karte und die wissenschaftlichen Kommentare lesen.

Möglichkeit 4: Ihre eigene! Wir geben hier nur Tipps – Sie sollten Ihre eigene Leseerfahrung machen!

Wir hoffen, dass dieses Buch zum Weiterdenken und Fragenstellen einlädt.

Viel Spaß beim Lesen!

Köln, im Januar 2024

Frederik von Reumont
Marine Simon
Ute Dieckmann
Ralf Vogelsang
Felix Henselowsky
Alexandra Budke
Frank Schäbitz